


Gemeinde Oberlangenegg

Massnahmegebiete (MG) und vernetzbare ökologische Ausgleichsflächen (öAF)

MG	EXWI	STFL	HEUF/K	aHEUF	HOFO	EBBG	EXWE ¹	WIGW
VERt	X	X	X	X	X	X	X	X
VERm	X	X	X	X	X	X	X	X
VERh	X	X	X	X	X	X	X	X
VERw	X	X	X	X	X	X	X	X
ERHs	X	X	X	X	X	X	X	X
ERHo	X	X	X	X	X	X	X	X
ERHw	X	X	X	X	X	X	X	X
INVf	X	X	X	X	X	X	X	
INVt	X	X	X	X	X	X	X	
INVP	X	X	X	X	X	X	X	
WRP	X	X	X	X	X	X	X	X ⁴
GWP	X	X	X	X	X	X	X	X ⁴

- Legende: X Vernetzungsbeitrag möglich
¹ Fläche mind. 20 a (EXWE Trittsteine mind. 100 a)
⁴ Auf den ersten 6 Metern des Pufferstreifens am Waldrand und an Gewässern wird für WIGW ein Vernetzungsbeitrag ausgerichtet, wenn eine düngerefreie Bewirtschaftung sichergestellt wird.
-  Massnahmegebiet kommt in Gemeinde vor

Zielarten

Vögel: Wendehals
 Amphibien: Gelbbauchunke
 Insekten: **Feldgrille**

(fett = Hauptzielarten)

Wichtige MassnahmenZielarten

- Wiesen extensivieren und Extensivnutzung mit früher Sommermahd (Vereinbarung zum variablen Schnittzeitpunkt)
- Erhalten und Verdichten der Hochstammobstgärten

Zielwerttabelle (siehe Rückseite)

- Beteiligung der Bewirtschafter an Vernetzung und Qualität erhöhen
- Schaffung von zusätzlichen ökologischen Ausgleichsflächen und Vernetzungsflächen siehe Zielwerttabelle (EXWI, WIGW, EXWE, HEUF_K) und der Vernetzung anmelden
- EXWE, EXWI und WIGW zur Qualität bringen
- HOFO zur Qualität bringen

Zielwerttabelle

Gde **Oberlangenegg**
GID 935

CODE	KULTUR	Zonen Abkürz	Ausgangszustand 2009					
			51	52	51	52	51	52
			DZV		Vernetzung		Qualität	
556	Buntbrache	BUBR						
557	Rotationsbrache	ROBR						
559	Saum	SAUM						
611	Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	EXWI	577	63	387	21	85	10
612	Wenig intensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	WIGW	779	696	377	567		
617	Ext. genutzte Weiden (ohne Gem.- & So.w.)	EXWE	45	195	32	100		
618	Waldweiden (ohne bewald. Fl., ohne Gem.- & So.-w.)	WAWW						
622	Extensives Wiesland im Sommerungsgebiet	EXWS						
623	Wenigintensivgenutzte Wiesland im Sommerungsgeb.	WISO						
695	Uebrig Grünfäche, anrechenbar Ber. RGVE und ÖAF	UEGR						
851	Streueflächen	STFL		13		13		
852	Hecken, Feld- und Ufergehölze (mit Krauts.)	HEUF_K	17	7	8		8	
857	Hecken, Feld- und Ufergehölze (o. Krauts.)	HEUF	9	3				
895	Übrige Flächen innerhalb LN (artenreiche Hecken in EXWE)	UEFL						
904	Wassergräben, Tümpel, Teiche	WGTT	3	19				
905	Ruderallflächen, Steinhäufen und -wälle	RUFL						
906	Trockenmauern	TRMA						
907	Unbefestigte, natürliche Wege	UNWE						
908	Weitere ökologische Ausgleichsflächen (WöAF)	WOAF						
99700	Ackerschonstreifen	ASST						
Total Flächen (Aren)			1429	995	803	702	93	10
99500	Hochstammfeldobstbäume	HOFO	367	315	236	185	16	30
99600	Einheimische standortger. Einzelbäume und Alleen	EBBG	81	89	33	55		
Total Bäume (Anzahl)			448	404	269	240	16	30

Anteil ökologische Ausgleichsfläche und LN

ökologischer Ausgleich in Aren (Flächen und Bäume)	1877	1399	1072	942	109	40
ökol.Ausgleich in Aren nur Flächen (ohne Bäume)	1429	995	803	702	93	10
LN in Aren gem. Vorgaben FoA nach Zonen	27'300	14'900	27'300	14'900	27'300	14'900
Anteil öA an LN (Flächen und Bäume)	6.9%	9.4%	3.9%	6.3%	0.4%	0.3%
Anteil öA an LN (nur Flächen, ohne Bäume)	5.2%	6.7%	2.9%	4.7%	0.3%	0.1%

Anzahl Bewirtschafter und Beteiligungsgrad

Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ	54		
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-V		32	
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-Q			5
Anteil % an Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ		59%	9%

Bemerkungen / Erläuterungen

 DZ berechtigt	öAB Ökologische Ausgleichsflächen Beitragsberechtigigt
 anrechenbar 7% öLN	öAA Ökologische Ausgleichsflächen Anrechenbar, ohne DZV-Beiträge
 vernetzungsbeitragsberechtigigt	Vber
 qualitätsbeitragsberechtigigt	Qber
 rote Zahlen = Zielwerte 2015 geändert zu 2009	
 ökologisch wertvoll (bei Q und V: es zählt immer der grössere Wert als wertvoll)	

Enthält der Projektperimeter mehr als zwei landw. Zonen, können weitere Spalten eingefügt werden

Die Tabellenstruktur (Zeilen: Reihenfolge und Typenart richtet sich nach der GELAN-Abfragestruktur)

ASST die Flächen der Ackerschonstreifen werden in der GELAN-Abfrage nicht automatisch eingetragen, da es sich hier um eine Davon-Kultuter der Getreidefläche handelt und muss daher separat angefragt werden bei GELAN, wenn solche Flächen im Projekt vorhanden sind

CODE	KULTUR	Zonen Abkürz	Zielwerte 2015						2015	
			51	52	51	52	51	52	51	52
			DZV		Vernetzung		Qualität		ökologisch wertvoll	
556	Buntbrache	BUBR							0	0
557	Rotationsbrache	ROBR							0	0
559	Saum	SAUM							0	0
611	Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	EXWI	1500	300	700	200	200	100	700	200
612	Wenig intensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	WIGW	1100	700	800	650	200	200	800	650
617	Ext. genutzte Weiden (ohne Gem.- & So.w.)	EXWE	200	350	150	100	100		100	
618	Waldweiden (ohne bewald. Fl., ohne Gem.- & So.-w.)	WAWW								
622	Extensives Wiesland im Sommerungsgebiet	EXWS								
623	Wenigintensivgenutzte Wiesland im Sommerungsgeb.	WISO								
695	Uebrig Grünfäche, anrechenbar Ber. RGVE und ÖAF	UEGR								
851	Streueflächen	STFL		13		13			0	13
852	Hecken, Feld- und Ufergehölze (mit Krauts.)	HEUF_K	20	7	20		8		20	0
857	Hecken, Feld- und Ufergehölze (o. Krauts.)	HEUF	9	3						
895	Übrige Flächen innerhalb LN (artenreiche Hecken in EXWE)	UEFL								
904	Wassergräben, Tümpel, Teiche	WGTT	3	19						
905	Ruderallflächen, Steinhäufen und -wälle	RUFL								
906	Trockenmauern	TRMA								
907	Unbefestigte, natürliche Wege	UNWE								
908	Weitere ökologische Ausgleichsflächen (WöAF)	WOAF								
99700	Ackerschonstreifen	ASST							0	0
Total Flächen (Aren)			2832	1392	1670	963	508	300	1620	863
99500	Hochstammfeldobstbäume	HOFO	367	315	300	300	50	50	50	50
99600	Einheimische standortger. Einzelbäume und Alleen	EBBG	81	89	33	55				
Total Bäume (Anzahl)			448	404	333	355	50	50	50	50

Anteil ökologische Ausgleichsfläche und LN

ökologischer Ausgleich in Aren (Flächen und Bäume)	3280	1796	2003	1318	558	350	1670	913
ökol.Ausgleich in Aren nur Flächen (ohne Bäume)	2832	1392	1670	963	508	300	1620	863
LN in Aren gem. Vorgaben FoA nach Zonen	27'300	14'900	27'300	14'900	27'300	14'900	27'300	14'900
Anteil öA an LN (Flächen und Bäume)	12.0%	12.1%	7.3%	8.8%	2.0%	2.3%	6.1%	6.1%
Anteil öA an LN (nur Flächen, ohne Bäume)	10.4%	9.3%	6.1%	6.5%	1.9%	2.0%	5.9%	5.8%

Anzahl Bewirtschafter und Beteiligungsgrad

Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ	54		
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-V		45	
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-Q			10
Anteil % an Anzahl Bewirtschafter mit ÖAF und DZ		83%	19%